

Pressemitteilung

09.01.2020

Erlebnistag mit Eseln

Spendenprojekt der Rummelsberger Diakonie stärkt Mutter-Kind-Beziehung bei den Kindern der Heilpädagogischen Tagesstätte Neumarkt

Neumarkt – Auf dem Eselhof Bodenmühle warten die Esel bereits auf die Kinder der Heilpädagogischen Tagesstätte Neumarkt, als diese gemeinsam mit ihren alleinerziehenden Müttern und den pädagogischen Fachkräften der Tagesstätte vor Ort eintreffen. Die Augen der Kinder strahlen und sie kommen aus dem Staunen nur schwer wieder heraus. Zwischen Menschen und Tieren startet die erste kleine Annäherung - die Freude der Kinder ist förmlich spürbar. So beschreibt Roxy Leupold, die als Fachdienst in der Heilpädagogischen Tagesstätte arbeitet, die ersten Momente auf dem Eselhof, als sie sich an den Ausflug Ende Oktober zurückerinnert.

Die kleineren Kinder durften auf den Eseln reiten, die größeren Kinder haben die Esel geführt. Danach durften die Kinder noch die anderen Esel auf dem Hof streicheln. Die Mütter und Kinder haben den Kontakt zu den Tieren sehr genossen. Ängste vor den Tieren wurden überwunden und die Mütter waren stolz darauf, wie gut ihre Kinder die Esel führen konnten. Dabei erlebten sie selbst, wieviel Energie und Entschlossenheit es braucht, um ein Tier zu führen. „Diese Erlebnisse sind so wertvoll für die Kinder und ihre Mütter“, erklärt Heike Schmidt-Neumeyer, Bereichsleiterin der Jugendhilfestation in Neumarkt. „Es sind Momente, die wir im Alltag in der Tagesstätte so nicht möglich machen können, schon allein aus finanziellen Aspekten heraus ist dies nicht möglich.“ Die Eselwanderung wurde mit Hilfe von Spenden finanziert, die über das Spendenprojekt „Wir sind hier“ eingenommen wurden. „Wir sind allen Spenderinnen und Spendern sehr dankbar, dass sie den Kindern mit ihren Müttern diesen tollen Tag ermöglicht haben“, ergänzt Regionalleiterin Anita Skobl.

Die Spendenkampagne „Wir sind hier“ der Rummelsberger Diakonie wurde Anfang August ins Leben gerufen und soll dort unterstützen, wo durch die Corona-Maßnahmen der Alltag noch zusätzlich erschwert wird. Und zwar dort, wo mehr Unterstützung nötig ist, wo Maßnahmen gegen die Einsamkeit aufgrund von Hygieneschutz immer wichtiger werden und wo technische Unzulänglichkeiten das tägliche Leben erschweren. Die Spenden fließen in dringende Projekte aus allen Handlungsfeldern der Rummelsberger Diakonie. Es handelt sich um Projekte, die nicht durch öffentliche Gelder finanziert werden können und deren Umsetzung nur durch Spenden möglich ist. Zum Beispiel der Besuch auf dem Eselhof als dringende Pause vom anstrengenden Alltag für Kinder und Mütter.

Wenn auch Sie Menschen in Corona-Zeiten unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende:

Pressemitteilung

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht
IBAN: DE89 7606 9440 0001 1855 00
BIC: GENODEF1FEC
Stichwort: Wir sind hier
rummelsberger-diakonie.de/spenden

Lara März (2.667 Zeichen)

Ansprechpartnerin

Lara März
Telefon 09128 50-2257
E-Mail presse@rummelsberger.net

Fotos und Bildunterschriften



Lukas und Esel bei der ersten schüchternen Kontaktaufnahme. Für beide ein besonderes Erlebnis.

Foto: Roxy Leupold

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)